

Amok, erweiterter Suizid und Selbstmord

LeserInnenbrief

Wieder fassungslos durch einen Amoklauf: laut, zerstörerisch, Menschen-vernichtend bricht er in die Leben von Jugendlichen !

Europa schaut nach Winnenden.

Wir trauern mit allen Betroffenen, die heute ihre Kinder, ihre Angehörigen verloren haben: Jacqueline Hahn, Ibrahim Halilaj, Franz Josef Just, Stefanie Tanja Kleisch, Michaela Köhler, Selina Marx, Nina Denise Mayer, Viktorija Minasenko, Nicole Elisabeth Nalepa, Denis Puljic, Chantal Schill, Jana Natascha Schober, Sabrina Schüle, Kristina Strobel und Sigurt Peter Gustav Wilk.

Die Betroffenen von Erfurt boten ihre Erfahrungen zur Unterstützung an. Die professionelle Helferkette funktionierte hervorragend für die Traumatisierten. Nun beginnt die Trauer. Dabei kann auch der Verein Verwaiste Eltern helfen, in Österreich wie in Deutschland, doch Erklärung haben wir keine.

Einsam austreten aus der Maschinerie einer Schulzentrums-Bildungsfabrik wollte der 17 Jährige nicht. „Ich hasse Euch, ich zeig´s Euch, wozu ich fähig bin!“ Sein Schrei nach Aufmerksamkeit, Anerkennung, Liebe, in Aggression hinausgeschossen in die Harmlosigkeit einer Stadt. Da bäumt sich einer auf gegen seine einsame Ohnmacht ? Entzieht sich für immer, worauf unsere Finger anklagend auf seine Durchschnittseltern weisen. Wie die damit leben? Er lässt uns alle ohnmächtig mit vielen Fragen zurück.

„Ich hasse mich weg“ steht im Abschiedbrief eines anderen, der sich das Leben nahm, sich selbst vernichtend. Heimlich.

„Leise Jugend“ nannte ein junger Mann seine CD über Hoffnungslosigkeit bei jungen Menschen. Wir sind im europäischen Spitzenfeld beim stummen Schrei, beim leisen Tod, beim Suizid. Die Steiermark, eine stumme Mark?

Wir wollen verschont bleiben vom Amoklauf der Jugend ? Dazu müssen wir auf die in unserem Land schauen.

Sind die vielen, leisen Selbsttötungen, die bei uns keiner sieht, weniger schrecklich als dieser öffentliche Mord und letztlich erzwungene Selbstmord ? Ist Leid vergleichbar?
Sehr klein fühle ich mich mit meinem Mitgefühl im Tsunami des Richtens. Und doch:
Das Leid im Gesicht der Anderen sehen und Dasein, immer wieder Dasein, erspart uns vielleicht den Amoklauf hier. Schaut Euch ins Gesicht, liebe Menschen!

Mit freundlichem Gruß

Hanna Caspaar

Fachliche Leitung des Vereins

Verwaiste Eltern - Leben mit dem Tod eines Kindes

Mail: verwaiste.eltern@inode.at

Internet: www.verwaisteeltern.at

Thalstr. 38, 8051 Graz

Mobil: 0664 - 533 60 44